

Förderung, Anmeldung & Rechnung



Wir bitten darum, sich **vor** der Anmeldung zu informieren, ob und welche Förderung für die jeweilige Fort-/und Weiterbildung in Frage kommt.

Nicht alle Förderungen sind mit jeder Fort-/Weiterbildung kombinierbar.

- **Bildungsscheck WICHTIG:** Auf dem Bildungsscheck muss unbedingt der ausrichtende Bildungsträger (**apm Weiterbildung GmbH, Alte Straße 65, 44143 Dortmund**) eingetragen sein, der die Fortbildung durchführt.
- Die Förderung muss bei uns **3 Wochen** vor Beginn des Seminars korrekt und im Original in Dortmund vorliegen.
- **Eine Annahme nach Ablauf der Frist ist nicht möglich**
Wir bitten zu beachten, dass jeweils nur eine Förderung oder Rabattierung (bpa-Mitglieds-Preise) pro Seminaranmeldung möglich ist
- **Bildungsgutschein** Agentur für Arbeit oder Jobcenter (Weiterbildung arbeitsloser bzw. arbeitssuchender Personen/Qualifizierungschancengesetz): Antragstellung durch die weiterbildungsinteressierte Person bei ArbeitsvermittlerIn
- **Förderung über Deutsche Rentenversicherung** Antragstellung bei RehaBeraterIn
- **WIN-Förderung** - Weiterbildung in Niedersachsen (NBank): Beschäftigte aus Unternehmen mit Betriebsstätte in NDS

Rechnung:

- Rechnungen werden per E-Mail versendet.
- Eine Kursteilnahme ist nur nach vollständigem Ausgleich der Rechnung vor Kursbeginn möglich.
- Eine Ratenzahlung ist in drei Monatsraten, ab einer Teilnahmegebühr in Höhe von 1.000 €, möglich.
- Eine Anzahlung in Höhe von 500 € ist sofort fällig, die zwei Folgeraten sind bis zum 5. Werktag eines jeden Folgemonats zu zahlen.
- Bei Förderungen ist keine Ratenzahlung möglich.

Hinweis:

Die apm Weiterbildung GmbH übernimmt keine Verantwortung für Nachteile, die sich aufgrund fehlender Seminarvoraussetzungen bei den Teilnehmenden ergeben. Dies gilt auch für den Fall, dass Kostenträger oder zuständige Behörden aufgrund landesspezifischer Besonderheiten und Regelungen im Bundesland des Auftraggebers im Nachgang der Teilnahme das erworbene Zertifikat nicht anerkennen. **Die Sicherstellung der persönlichen Erfüllung anerkennungsrelevanter landesspezifischer Kriterien obliegt dem Auftraggeber.**

Die Anmeldung ist über unsere Homepage www.apm-deutschland.de möglich. Wichtige Information zu unseren Stornierungsbedingungen (Auszug aus unseren AGB):

§4 Widerrufsrecht für Privatpersonen

Widerrufsbelehrung

Privatkunden haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie die apm Weiterbildung GmbH unter der E-Mail-Adresse fortbildung@apm-wb.de mittels einer eindeutigen Erklärung über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das Muster-Widerrufsformular verwenden welches Sie in unseren AGBs finden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden. **Vorzeitiges Erlöschen des Widerrufsrechts:** Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig mit dem Zeitpunkt, an dem das Seminar/die Weiterbildung beginnt, sofern dieser vor dem Ende der Widerrufsfrist liegt.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Ende der Widerrufsbelehrung

§5 Zahlungen

Bei Zahlungsverzug ist der Auftragnehmer berechtigt, den Teilnehmer von der Veranstaltung fernzuhalten und den Zutritt erst nach Ausgleich der Rückstände wieder zu gewähren.

§6 Zahlungsbedingungen

Der Rechnungsbetrag ist ohne Abzug innerhalb von 10 Tagen ab Rechnungsdatum zur Zahlung fällig, spätestens aber zum letzten Tag vor Kursbeginn. Ist der Rechnungsbetrag nicht innerhalb von 27 Tagen nach dem Rechnungsdatum eingegangen, ist die apm Weiterbildung GmbH berechtigt, Verzugszinsen geltend zu machen. Die Verzugszinsen betragen 10 % p. a. über dem zur Zeit der Berechnung geltenden Basiszinssatz (§ 247 BGB) der Deutschen Bundesbank.

Zahlungen sind für den Empfänger grundsätzlich kostenfrei zu leisten. Dies gilt auch für Zahlungen aus dem Ausland und auch dann, wenn eine Transaktionsgebühr anfällt. Die Kosten des Zahlungsverkehrs gehen immer zu Lasten des Veranlassers der Transaktion.

Alle Seminargebühren sind gemäß UStG § 4 Abs. 21a bb) von der Umsatzsteuer befreit.

Wird eine Förderung beantragt, stellt die apm Weiterbildung GmbH dem Auftraggeber zunächst den vollen Seminarpreis in Rechnung. Die geförderte Summe wird dem Auftraggeber nach Eingang rückvergütet. Die Rückvergütung erfolgt vier Wochen nach Kursende vorbehaltlich des erfolgten Eingangs der betreffenden Fördermittel bei der apm Weiterbildung

GmbH. Sollte im Kursverlauf ein Jahreswechsel erfolgen, kann der Auftraggeber eine Abgrenzungsabrechnung anfordern.

Im Falle eines Abbruchs der Kursteilnahme werden die Fördermittel bis zum letzten Tag der Teilnahme innerhalb von vier Wochen nach Abbruch abgerechnet und rückvergütet.